

anders, als brennbare Dünste, die mit der größten Geschwindigkeit durch die Luft fliegen, auch wohl zuweilen in einen Schornstein hineinfahren, und dann wieder verlöschen. Unwissende und abergläubige Leute nennen eine solche feurige Gestalt, den Drachen und glauben, daß er der Teufel wäre, der Menschen, die mit ihm in Bündniß stünden, Geld, Butter, Eier und dergleichen brächte. Die Bibel sagt davon nirgends etwas, wohl aber sagt sie: Werdet nicht unverständlich, sondern verständig, was da sey des Herrn Wille. — Hanns schüttelte den Kopf, denn er mochte seinen Irrthum nicht gern aufgeben.

168. Merkwürdige Feuerkugel.

Am 24. Juli 1790, Abends halb 10 Uhr, erschien zu Mormes, im südlichen Frankreich, eine Feuerkugel von so hellem Glanze, daß sie den Vollmond verdunkelte. Ihr Durchmesser war noch größer als der seinige, und sie zog einen Schweif hinter sich her, welcher 5 bis 6 mal so lang war als dieser Durchmesser. Nahe an der Kugel war er so breit wie diese, aber nach dem Ende hin nahm er allmählig ab. Sowohl die Kugel als der Schweif hatten ein weißes Licht, die Spitze des Letzteren war dunkelroth. Die Feuerkugel wurde zuerst über Mormes gesehen und nahm ihren Lauf nordwärts. Nach einigen Sekunden theilte sie sich in mehre, immer noch beträchtliche Stücke, welche in verschiedenen Richtungen nach der Erde herabsfielen. Sie zersprangen in der Luft und nahmen im Fallen die rothe Blutfarbe an, welche man an der Spitze des Schweifs bemerkt hatte. Ungefähr drei Minuten nach dem Zerspringen hörte man ein schreckliches donnerähnliches Getöse, wobei zugleich der Erdboden so heftig wie bei einem Erdbeben erschüttert wurde, Thüren und Fenster aussprangen u. dergl. m. Dieses furchtbare Getöse dauerte an vier Minuten und verlör sich in ein dumpfes Geräusch, welches sich längs der benachbarten Gebirgskette als dumpfer Wiederhall zu verlieren schien. Zugleich verbreitete sich ein starker Schwefelgeruch, und erhob sich ein frischer Wind. An der Stelle, wo die Feuerkugel zersprungen war, bemerkte man ein kleines weißliches Wölkchen. Vier Stunden nördlich von Mormes muß die Feuerkugel in einer Höhe von etwa acht Meilen zersprungen seyn; denn dort bedeckten die Steine in einem fast kreisförmigen Raume von ungefähr zwei Meilen im Durchmesser ein wenig bebautes Heidefeld; nur wenige waren bei einigen Häusern in Höfen und Gärten gefallen, mehre aber hatten Bäume in den Wäldern niedergeschlagen. Ihre Schwere betrug zum Theil 18, 20 bis 50 Pfund, ein gegen den Umfang sehr auffallendes Gewicht. Auswendig waren sie mit einem verglasten, schwärzlichen Eijenfalk überzogen; inwendig hatten sie ein grauliches Ansehen und viele kleine, glänzende, metallische Punkte. Am Stahl gaben sie Funken. Einige waren ganz verglastet. Das Niederfallen dieser Steine war mit einem starken Geziß begleitet,